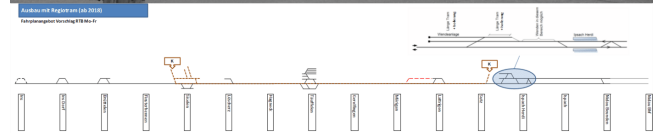
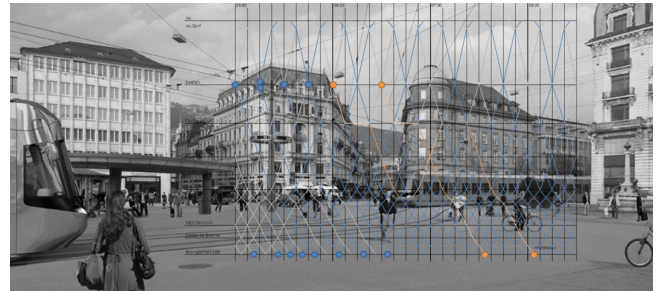


Regionaltram Biel

Für das Vorhaben Regiotram Agglomeration Biel/Bienne wurde im Frühjahr 2011 das Vorprojekt fertig erstellt, womit alle notwendigen Aspekte zur Sicherstellung der Machbarkeit und zur zuverlässigen Ermittlung der Kosten erarbeitet wurden.

Als wesentlicher Bestandteil der Machbarkeit waren die betrieblichen Aspekte des Regiotrams zu beurteilen, insbesondere das Zusammenspiel zwischen der bestehenden Bahnlinie von Ins bis Biel und der Tramneubaustrecke von Nidau bis Bözingenfeld. Während die heutige Linie weiterhin als Schmalspurbahn mit weitgehend eingleisigem Trasseee betrieben werden soll, wird die Neubaustrecke als zweispurige Strassenbahn erstellt.

Mit dem Mandat waren die wesentlichen betrieblichen und bahntechnischen Fragestellungen zu bearbeiten. So waren unter Berücksichtigung der zu erwartenden Nachfrageentwicklung Anforderungen an die Fahrzeugkapazitäten zu formulieren. Im Rahmen der Fahrplanerstellung wurden Regel-, Wochenend- sowie Ereignisfahrpläne - unter Einbindung des auf einem bedeutsamen Streckenabschnitt gemeinsam verkehrenden Kieszuges - erstellt. Fahrplan und Infrastruktur wurden dabei optimal aufeinander abgestimmt. Abschliessend wurden die Infrastrukturkosten für die erforderlichen Massnahmen an der Bestandsstrecke geschätzt.



Ort

Biel (BE)

Kunde

Kanton Bern, Amt für öffentlichen Verkehr

Zeitraum: 2011

Bausumme: 200 Mio. CHF

Erbrachte Leistungen

- Nachfrageabschätzung
- Fahrzeugdimensionierung
- Fahrplanentwurf
- Massnahmenkonzept
- Kostenschätzung